



Schnelligkeit im Parcours und glückliche Gesichter: Links Springreiter Leander Pech beim Herbstturnier des Pforzheimer Reitervereins. Das Foto rechts zeigt die Sieger der U25-Meisterschaften Hügelland: von links Juana Breitinger, Josie Jakob, Saskia Klingel, Lucca Pfeil, Felicia Velte und Lucia Wankmüller.



FOTOS: PETER HENNRICH/SUSANNE KNÖLLER

# Rasante Ritte und elegante Dressuren

■ Gutes Starterfeld bei Herbstturnier des Pforzheimer Reitervereins.

■ Lucca Pfeil und Saskia Klingel sichern sich Ringjugendmeisterschaft.

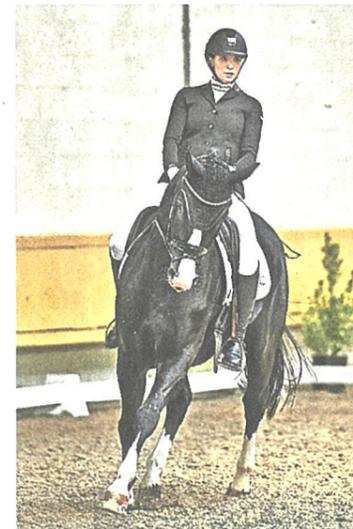
SUSANNE KNÖLLER | PFORZHEIM

Es ist Herbstturnier: Unzählige Pferdetransporter in allen Größen und Farben finden Platz auf der Anlage des Pforzheimer Reitervereins am Heuweg. Familien und Freunde flanieren umher. Es darf nach Popcorn und leckeren Crêpes. Und sowohl in der großen Reithalle als auch auf dem Hans-Günther-Winkler Platz finden Prüfungen statt. Das Programm ist eng gezurrt. Denn zum einen wird die Ringjugendmeisterschaft des Reiterrings Hügelland U25 in Dressur und Springen ausgetragen. Zum anderen finden die Fi-

nalprüfungen des Landesjugendcups, ebenfalls in Dressur und Springen, statt.

Spannung pur für die Hügelland Springreiter: Nachdem Josie Jakob von den PF Straubenhardt am Samstag mit Oceano die erste Wertungsprüfung, eine Springprüfung Klasse L, gewann, reichte es am Sonntag in der Springprüfung Klasse L mit Stechen nur für Rang zehn. Platz zwei in der Gesamtwertung war damit gesichert. Felicia Velte vom RFV Königsbach sicherte sich am Samstag mit Looping D Rang vier, am Sonntag Rang sechs. In der Gesamtwertung belegte sie Rang drei. Nur für Saskia Klingel und Francine vom RFV Kämpfelbach lief es noch besser: das Paar ritt am Samstag auf Rang sechs, am Sonntag auf Rang zwei. Somit sind die beiden Ringjugendmeister U25 des Reiterrings Hügelland und freuten sich sichtlich.

Auch in den Dressurprüfungen



Stark im Dressurviereck: die Pforzheimerin Juana Breitinger sicherte sich den zweiten Platz. FOTO: PETER HENNRICH

waren es fordernde Wettbewerbe. In der ersten Wertungsprüfung am Samstag, eine Dressurreiterprüfung Klasse L auswendig, wurde

Juana Breitinger vom gastgebenden Verein mit Richfield Zweite. Am Sonntag in der Dressurprüfung Klasse L, ebenfalls auswendig, sollte es Rang vier sein. Sie sicherten sich damit in der Gesamtwertung Rang zwei. Lucia Wankmüller und Camrock vom RC Schloßacker zeigten eine gute Leistung und wurden am Samstag und am Sonntag jeweils mit Rang fünf belohnt. Rang drei in der Gesamtwertung war ihnen damit sicher. Die stärksten Nerven hatten Lucca Pfeil und Diamond Lady vom RV Mühlacker Reitabteilung. Mit jeweils Rang drei an beiden Tagen war ihnen die Ringjugendmeisterschaft U25 in der Dressur sicher.

Turnierleiter Christian Kraus, Vorsitzender des Pforzheimer Reitervereins und des Reiterrings Hügelland, atmete am Sonntag Abend zufrieden durch. „Es war ein erfolgreiches Wochenende für den Verein und den Reiterring.

Für das Wetter konnte niemand etwas. Wobei uns der große Regen verschont hat.“ Auch Petra Rometsch vom Pferdesportverband ist zufrieden. „Es ist wichtig, dass die Jugend gefördert wird und Talente entdeckt werden.“ Das Finale in Pforzheim habe sich etabliert. Die Bedingungen seien ideal. Die Dressurreiter suchten ihre Meister im Landesjugendcup U16 (Lara Theis, PF Martinshof Ditzingen), U14 Pony (Stella-Sophie Makowski, TG Stall Buchenhof) und U14 Großpferde (Lea Sophie Gersemann, RV Ditzingen).

Ebenso ritten die Springreiter den Landesjugendcup aus. Frieda Grüber, RFV Robern, gewann den in der U14 Pony. Maxie Luise Maier, RFV Steinheim, war gleich doppelt erfolgreich. Sie sicherte sich sowohl den Titel U14 Großpferde und auch in der U16-Klasse.

Alle Ergebnisse, auch der weiteren Prüfungen, im Internet unter [www.equi-score.de](http://www.equi-score.de)